

**RS OGH 1925/4/20 Os133/25,
11Os83/71, 11Os176/73, 12Os176/73,
11Os160/93, 15Os106/20g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.04.1925

Norm

StGB §84 C

Rechtssatz

Berufsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn jemand - wenn auch nur teilweise - nicht in der Lage ist, alle jene wesentlichen Tätigkeiten auszuführen, die die Ausübung seines Berufes mit sich bringt.

Entscheidungstexte

- Os 133/25
Entscheidungstext OGH 20.04.1925 Os 133/25
Veröff: SSt 5/51
- 11 Os 83/71
Entscheidungstext OGH 22.09.1971 11 Os 83/71
Veröff: SST 42/31 = ZVR 1972/162 S 310
- 11 Os 176/73
Entscheidungstext OGH 22.09.1971 11 Os 176/73
Veröff: SST 42/31 = ZVR 1972/162 S 310
- 12 Os 176/73
Entscheidungstext OGH 05.02.1974 12 Os 176/73
Vgl auch; Beisatz: Für einen Autoverkäufer stellt es nach den allgemeinen Lebenserfahrungen eine unzumutbare Erschwerung dar, seinen Beruf mit einer "Gipskrawatte" auszuüben, die ihm zudem die Vornahme von Probefahrten gesetzlich verbieten würde. (T1)
- 11 Os 160/93
Entscheidungstext OGH 23.11.1993 11 Os 160/93
Vgl auch; Beisatz: Berufsunfähigkeit bedeutet, daß der Betroffene überhaupt nicht oder doch nicht ohne unzumutbare Erschwernisse nicht in der Lage ist, die mit der Ausübung seines Berufes verbundenen wesentlichen Tätigkeiten zu verrichten. (T2) Veröff: EvBl 1994/61 S 281
- 15 Os 106/20g
Entscheidungstext OGH 11.12.2020 15 Os 106/20g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1925:RS0092693

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at